Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

76 (16.5.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427892

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 76. Donnerstag, den 16. Mai 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Großherzogthums Oldenburg für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 31. Mai in Stollhamm,
" 1. Juni " Brake a./W.,
" 3. " " Berne,
" 4. " " Huntlosen am Bahnhof,
" 5. " " Fedderwarden,
" 6. " " Hohenkirchen.

Die öffentliche unentgeltliche Impfung wird stattfinden in:

Pakens am Montag, den 20. Mai d. J., Nachmittags 3½ Uhr, in Jühlfs Gasthause zu Hooksiel. Impflinge der Schulacht Bohnenburg können auch erscheinen;

Waddewarden am Donnerstag, den 23. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Wittwe Zwitters Wirthshause zu Waddewarden.

Controltermine eine Woche später.

Amt Jever, 1889 Mai 10.

Zedelius.

Geschehener Mittheilung nach ist die erste Schießübung des Artillerie-Schulschiffes auf Schillig-Rhede beendet und wird nunmehr den Einwohnern freigestellt, Geschosse zu suchen. Der Findelohn, welcher für die wiedergefundenen Geschosse gezahlt wird, ist folgender:

1. 24 Ctm. Mk. 6,00,
2. 21 " " 4,00,
3. 15 " " 1,50—2,50,
4. 12,5 " " 0,85,
5. 12 " " 0,75,
6. 8,7 " " 0,30,
7. 3,7 " " 0,05.

Für Bruchstücke von Eisen- oder Hartgußgeschossen werden zwei Pfennig, für Blei, Kupfer und Zink in Bruchstücken, sowie für zinkene Kartätschkugeln fünf Pfennig für ein Kilogramm als Findelohn gezahlt.

Für Geschosse, bei denen das Führungsmaterial vollständig fehlt, sowie für solche Geschosse, deren Besichtigung bei der Ablieferung ergiebt, daß etwa fehlende Theile des Führungsmaterials nicht durch den Schuß verloren gegangen, sondern nach dem Auffinden der Geschosse gewaltsam entfernt sind, wird nur die Hälfte der angegebenen Findelohnsätze gezahlt.

Amt Jever, 1889 Mai 7.

Zedelius.

Für die Expedition des Amts wird auf sofort ein Schreiber mit guter Handschrift, welcher schon einige Zeit im Schreibfache thätig gewesen, gegen Bezug von Copialgebühren gesucht. Reflectanten wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnisse und eines selbstgeschriebenen Lebenslaufs **bis zum 20. d. M.** an das unterzeichnete Amt wenden.

Amt Jever, 11. Mai 1889.

J. V. d. A:
Bucholtz.

Seepolizei-Verordnung,

betreffend Verbot des Passirens, Kreuzens, Ankerns 2c. von Schiffen und Fahrzeugen auf gesperrtem Schießgebiet.

Die diesjährige zweite Schießübung mit 3,7 cm Revolver-Kanonen und dem Revolver-Gewehr auf der Jade von Bord S. M. Tender „Hay" bezw. der Dampfpinasse findet in der zweiten Hälfte des Monats Mai und Juni statt.

Die Scheiben, nach denen geschossen wird, sind in der Jade westlich von Jappen-Sand in 9—11 m Wassertiefe verankert. Die Schußrichtung ist S ½ W bezw. N ½ O.

Die Uebungsfläche umfaßt das Vareler-Tief und liegt zwischen den Peilungen Arngast WSW und Tonne 20 W.

Das Gebiet kennzeichnet sich durch die Scheiben und dadurch, daß der Tender, welcher an den Scheiben auf und nieder fährt, im Mast eine rothe Flagge führt.

Indem Vorstehendes hiermit bekannt gemacht wird, wird gleichzeitig auf Grund des § 2 des Gesetzes, betreffend die Reichskriegshäfen, vom 19. Juni 1883 — R.-G.-B. Fol. 105 Nr. 1497 — das Passiren, Kreuzen, Ankern 2c. von Schiffen und Fahrzeugen jeder Art in dem Sperr-Gebiet bis zu dem oben bezeichneten Termin verboten.

Die vom Tender „Hay" oder von der Küste aus durch Signal gegebenen Befehle sind sofort zu befolgen. Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung werden auf Grund des § 2 des citirten Gesetzes mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bestraft.

Wilhelmshaven, den 31. März 1889.

gez. Paschen,
Vize-Admiral und Stations-Chef.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Amt Jever, 1889 April 5.

Zedelius.

Vom 16. d. Mts. an wird bis weiter Seewasser durch den Rüstringer Siel eingelassen werden.

Jever, 11. Mai 1889.

Der Vorstand der Rüstringer-Knipphauser Sielacht.
Zedelius.

Landesbibliothek Oldenburg

Ich ersuche um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Dienstknechts Johann Claaßen aus Willen, Amt Wittmund. Nr. 262/89.

Jever, 11. Mai 1889.

Der Amtsanwalt.
Tenge.

Ich ersuche um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Dienstknechts Gerd Bauer aus Menstede. Nr. 263/89.

Jever, 11. Mai 1889.

Der Amtsanwalt.
Tenge.

Ich ersuche um Mittheilung des gegenwärtigen Aufenthaltsortes des Dienstknechts Ernst August Huischen aus Barkholt, Amt Esens. Nr. 265/89.

Jever, 11. Mai 1889.

Der Amtsanwalt.
Tenge.

Concursverfahren.

In dem Concursverfahren über das Vermögen des Zimmermeisters Johann Friedrich Freudenthal zu Neubremen, Gemeinde Bant, ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten zweiten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 3. Juni 1889, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hierselbst anberaumt.

Jever, den 10. Mai 1889.

Meyerholz,
Gerichtsschreiber des Großherzogl. Amtsgerichts.

Zwangsversteigerung.

Jever.

Am Freitag, den 17. Mai d. J., Nachmittags 4 Uhr,

wird im „Rüstringer Hof" hieselbst
1 Nähmaschine
öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden.

Körber, Gerichtsvollzieher.

Schulsache.

Schulvorstand zu Schortens will Sonnabend den 18. d. Mts. abends 6 Uhr in M. H. Gerdes Wirthshause daselbst die Lieferung eines Katheders und zweier Wandtafeln mindestfordernd vergeben und ladet Annehmelustige dazu ein.

Sielsache.

Am 18. Mai, Abends 7 Uhr, soll in Wittwe Koths Wirthshaus zu Marienstiel ein Placken Andel für die Sielcasse öffentlich verpachtet werden, wozu Pächter eingeladen werden.

Sande, den 12. Mai 1889.

Irp Fr. Memmen, Sielgeschw.

Vergantungen.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Updorf läßt am

Sonnabend, den 18. d. Mts., Nachm. 2 Uhr anfgd.,

in der Behausung des Gastwirths Krause zu Sedan:

40–50 St. große u. kleine

Schweine

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 11. Mai 1889.

H. Gerdes,
Auctionator.

Vergantung.

Am Freitage, den 17. Mai d. J., Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

sollen **in der Behausung der verstorbenen Frau Wübbens hieselbst an der Schlachtstraße** folgende Mobiliar-Gegenstände, als:

1 Plüsch-Möbel-Garnitur, bestehend aus 1 mahagoni Sopha und 6 dito Stühlen, 1 mahag. Eßtisch mit Einlegeblättern, für 24 Personen, 1 mahag. Spiegelschrank, 1 dito Secretair, 1 Sopha, mehrere Rohrstühle, 2 Rohrsessel, große und kleine Tische, Schränke, 1 Nähtisch, Spiegel, Schildereien, Teppiche, Lampen, 1 Schreibpult, **1 Singer-Nähmaschine**, noch gut erhalten, 1 Uhr, Waschtische, 3 Bettstellen mit Matratzen, 2 Kinderbettstellen, **3 complete Betten**, Gardinenkasten und Gardinen, Blumentische, 1 Schirmständer, 1 Zeugrolle, 1 Wring- und Waschmaschine, Waschkessel und Waschballien, diverse Holz, Rouleaux, 1 Gartentisch mit Bank und allerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth, Torf- und Kohlenkasten, **1 sehr gut erhaltener Sparherd mit Zubehör;**

auch: **diverse Silbersachen** und 1 Crystall-Punschbowle mit 12 Gläsern und Brett, **sowie ein completes Kaffeeservice;**

ferner: 1 sehr gut erhaltene complete Ladeneinrichtung, bestehend aus Gestell mit 15 Fässern 2c., Ladentisch, Schrank 2c.;
1 Schenktisch, 1 Flaschenborte, 1 Luftdruckpumpe mit Luftkessel und Manometer, 1 Korkmaschine, diverse Hebel, Krähne, Trichter und Bottiche, mehrere Stückfässer und diverse große und kleine Fässer, 1 Spühlmaschine, 1 Handwagen, 1 Schiebkarre, diverse Fächerkörbe und Bierkasten, ca. 1000 leere Flaschen;

auch: diverse Liqueure und Spirituosen und sonstige Sachen

auf Zahlungsfrist öffentlich verkauft werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen mit dem Bemerken, daß die Sachen noch gut erhalten sind und am Tage vor der Auction und am Auctionstage in Augenschein genommen werden können.

Jever, 8. Mai 1889.

D. Cohen,
Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Herren Gebrüder Bunk zu Wittmund und Hattersum lassen am

Montag, den 20. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

beim Müller'schen Gasthofe hieselbst:

15 Stück beste 2-, 3- und 4-jährige

Pferde

und

einige gute ältere Arbeitspferde,

25 Stück

Rindvieh

und

50–60 St. große u. kleine

Schweine,

Butjadinger Rasse,

öffentlich auf halbjährige Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 13. Mai 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Der Landhäusling Jacob Janßen Thaden zu Schortens läßt am

Sonnabend, den 25. ds. Mts.,
Nachmittags 2 Uhr anfg.,

die durch den Abbruch des Theilen'schen Hauses zu Schortens gewonnenen Baumaterialien mit geraumer Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, namentlich:

plm. 8000 Dachziegel, plm. 25 000 Steine, Ständer, Balken, Sparren, Plattholz und verschiedenes sonstiges Nutzholz, zum größten Theile Eichen, auch allerlei Brennholz.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Jever, 1889 Mai 15.

A. Tiemens.

Herr Landwirth Peter Eden zu Silland läßt

am Mittwoch, den 22. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr,

die Baumaterialien eines abgebrochenen Hauses, als:

ca. 10000 große schöne Mauersteine,
4000 Dachziegel,
250 rothe Fliesen;

ferner:

Balken, Sparren, Latten, Thüren, Fenster, 1 große Parthie Dielen in verschiedenen Längen und Stärken, sowie Brennholz,

an Ort und Stelle öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Wittmund, den 13. Mai 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auct.

Holz-Verkauf.

Der Kaufmann E. Jacobs zu Altebrücke läßt am

Sonnabend, den 18. Mai d. J.,
Nachm. 3 Uhr anfangend,

die von ihm angekauften Hölzer der alten Brücke, als: lange starke eichene Ständer und Bohlen, tannene Belagsbohlen, ein fast neues 7 M. langes Geländer und verschiedenes Brennholz, bei seiner Wohnung zu Altebrücke öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verkaufen.

Käufer ladet ein

J. F. Tiarks.

Hooksiel, 14. Mai 1889.

Notificationen.

Am Sonntag, den 19. d. M.,

werde ich von 11 Uhr an mit

großen und kleinen Schweinen

bei Gastwirth Becker zu Sanderahm anwesend sein.

Zwischenahn.

Achtungsvoll
Theilken.

Landesbibliothek Oldenburg

Hof von Wangerland.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag

Kegelclub.

Tettens. **Coldewey.**

Submission.

Das von der Stadt Jever angekaufte, vormals Freese'sche Haus am alten Markt hieselbst soll zum Abbruch verkauft, bezw. der Abbruch desselben vergeben werden.

Die speciellen Bedingungen liegen in der Registratur des Rathhauses aus und sind Offerten daselbst bis zum 23. d. M., Mittags 12 Uhr, abzugeben.

Jever, 14. Mai 1889.

Die Commission.
N. d.:
Aug. Müller, Rathsherr.

Gesellen-Krankencasse.

Die Restanten der 5. Hebung werden hierdurch aufgefordert, die Beiträge **bis zum 20. d. M.** einzuzahlen.

Jever, 16. Mai 1889.

J. Pflüger.

Allgemeine Orts-Krankencasse Jever.

Die 6. Hebung der Beiträge ist am **20. Mai.** Restanten der 5. werden erinnnert.

Oltmanns, Rchfr.

Empfehle meinen einstimmig angeköhrten Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.
Kiebitznest. S. Adena.

Warnung.

Werde alles Federvieh, welches ich auf meinen Gründen antreffe, entweder vergiften oder todtschießen.
Hooksiel. Ph. Gerriets.

Verloren.

Auf der Chaussee von Sengwarden nach Sillenstede ein Regenschirm. Gegen Belohnung abzugeben bei Gastwirth Folkers in Sillenstede.

Zugeflogen.

Eine Henne.
Rahrdum. J. D. Osterloh.

Ich wünsche noch Rindvieh in gute Weide zu nehmen.
Langewerth. H. Ahrens.

Kann noch vier Stück Hornvieh in gute Weide nehmen.
Schaar. Fritz Lohe.

Suche auf sogleich einen zuverlässigen Knecht.
Birkshof. H. Behrens.

Ein junger Mann sucht per 1. Juli Stellung als **Commis** in einem Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft.

Gute Zeugnisse stehen zur Seite.

Gefl. Offerten bitte unter **B.H. 801** postlagernd Jever zu senden.

Zu verkaufen.

Ein Stierkalb.
Schortens. A. Warner.

Zu verkaufen.

Eine gute milchgebende Ziege.
Hooksiel. Peter Bürmann.

Zu verkaufen.

1 Haufen Dünger.
Jever. H. Siefken.

Zu verkaufen.

Eine sehr gute, mit 14 Tagen zum dritten Male kalbende Kuh.
Gummelstede. G. C. Oelrichs.

Zu verkaufen.

Eine mittelschwere braune vierjährige Stute, sowie ein zweijähriger kräftiger Wallach, beide fromm im Geschirr und gute Gänger.
Heppens. H. Uhlhorn.

---

4 Paar Turteltauben hat billig zu verkaufen
Haddien. H. Janßen.

Einige schöne Jagdhunde hat billig zu verkaufen
Weinberg. E. Graalfs.

Billig zu verkaufen.

Ein gebrauchtes Zweirad.
Sillenstede. Aug. Wöbcken.

Zu verkaufen.

Eine gute milchgebende Ziege.
Jever. Wilhelmine Ahlfs.

Ein Wittwer, 40 Jahre alt, mit 5 gut erzogenen Kindern von 2—13 Jahren, in Wilhelmshaven, sucht eine Haushälterin im bürgerlichen Haushalt.

Nähere Auskunft ertheilt
Jever. Joh. Asseln.

Gesucht.

Auf sofort eine Magd, die gut melken kann.
Ebkeriege. E. F. Irps.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.
Friederikenstel. S. J. Janssen.

Gesucht.

Auf sofort eine Magd.
Westerhausen bei Hooksiel. A. Peeken.

Suche für einen jungen, in der Landwirthschaft erfahrenen Mann auf sofort eine Stelle.

W. H. Hartmann, Auctionator in Wittmund.

Gesucht.

Auf sofort ein Zimmer- und Maurergesell.
Bohnenburg. Joh. Betten.

Gesucht.

Auf sofort 2 Zimmer- und Maurergesellen.
Haddien. Hinrich Tiaden.

Gesucht.

Auf sofort ein Schneidergeselle.
Horumerstel. J. Janssen.

Gesucht.

Auf sofort ein Schneidergeselle.
Neugarmsstel. D. B. Jürgens.

Gesucht.

Ein zuverlässiger Knecht.
Landeswarfen. Chr. Popken.

Landesbibliothek Oldenburg

Weiße Gardinen

Meter von 40 Pfg. an, bei

Jever. L. Frank.

Weißes Halbleinen,

Meter 40 und 45 Pfg., bei

Jever. L. Frank.

Gemüse-Pflanzen,

als: Blumenkohl, Buskohl, Rothkohl, Wirsing, Kohlrabi, Grünkohl, Salat, aus dem Freien, zu billigem Preise, sowie Spinat und Schnittsalat empfiehlt

Jever, Steinstraße. E. Chr. Eden.

Empfehle prima geräucherten

Schinken,

à Pfd. 80 Pfg.

Wilhelmshaven. G. Maaß.

Schöne mehlige Nienburger

Kartoffeln,

in bekannter Güte, kosten jetzt: 100 Pfd. 3 Mk., pr. Scheffel Mk. 1,05; abgelagerter Käse 18 Pfg. pr. Pfd.

Schaar. D. Fimmen.

Labextract, Butter- und Käsefarbe, sowie Butterpulver empfiehlt

die Apotheke in Hooksiel.

Empfehle eine große Auswahl elegant garnirter Damen- und Kinderhüte, von 1,50 bis 10 Mk., Capothüte, von 2,50 Mk. an, Gartenhüte, sowie sämmtliche Putzartikel. Auch sehr feine Herren- und Knabenhüte sind in allen Größen und Preisen am Lager.

Jever, Schlachtstr. **Ludw. Bloh.**

Tricot-Taillen, Tuch-, Velour- und gestr. Röcke. Neuheiten in Damenschürzen, Tisch- und Kommodendecken, Waffel- und Schlafdecken, Kattun und Druckkattun, Baumwollzeug zu Bettbezügen v. 40 Pf., an, Schudegut, Baumw.-Flanell, Fünfschaft und sonstige Hosenzeuge empfehle zu sehr billigen Preisen.

Jever, Schlachtstr. **Ludw. Bloh.**

Behufs Aufstellung des Inventars werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Proprietairs C. E. G. Behrens zu Friedr.-Aug.-Groden Forderungen haben, aufgefordert, solche unter Beifügung specificirter Rechnungen binnen 10 Tagen bei mir anzumelden; zugleich werden Schuldner des Nachlasses ersucht, in gleicher Frist Zahlung zu leisten.

Jever. **M. U. Minssen.**

Ehrenerklärung.

Die über den Arbeiter Johann Flick zu Medernser-Altendeich ausgesprochene Beleidigung nehme ich hiermit zurück.

Klein-Werdum. Nicolaus Meinders.

Gefunden.

Eine Granatbroche. Näheres in der Exped. d. Bl.

Am Sonntag, den 19. d. M.:

Großer Einweihungsball,

wozu freundlichst einladet

Jever, a. d. Schlachte. Joh. Rust.

Frische Molkereibutter. Eilers & Gerken.

Neue Zwiebeln, sowie **schöne Speisekartoffeln** empf. **Eilers & Gerken.**

Neue ägyptische Zwiebeln,

Pfd. 20 Pfg.

Wilh. Gerdes.

Hülsenfrüchte in großer Auswahl und guter Qualität zu recht billigen Preisen, Graupen, Gries, Hafergrütze, Reis, Reismehl, Sagos, feinstes Kaisermehl 2c. 2c. halte bestens empfohlen.

J. G. Harenberg.

Empfehle angelegentlichst: Prima Traubenrosinen, Prinzeß-Krachmandeln, Haselnüsse, Grenoble-Wallnüsse, Para- und Cocosnüsse.

J. G. Harenberg.

Mortéin, bewährt als sicherstes Mittel gegen Motten, totale Vernichtung von Fliegen, Wanzen, Flöhen, Ameisen, Küchenkäfern 2c. Pack. 50 u. 20 Pf. nur bei Elise Hillers.

Mittheilung.

Mit dem 1. Mai d. J. habe ich meinen Wohnsitz von Jever nach **Bant, Kirchstraße,** verlegt. Am Mittwoch und Sonnabend jeder Woche werde ich in Jever bei Herrn Gastwirth G. Ficke anwesend sein.

D. Harms, Mandatar.

Gartengeräthe, als: Spaten, Harken, Schaufeln, Hacken, Pflanzenstecher, Hecken-, Reben- und Rosenscheeren, Maulwurfsfallen sehr billig bei

Jever. **K. H. Mehrtens.**

Neue amerik. Schnittäpfel, pr. Pfd. 25 Pfg., Ringäpfel, pr. Pfd. 40 Pfg., empfiehlt

Jever. **K. H. Mehrtens.**

Möbelpolitur-Pomade

von Fritz Schulz jun., Leipzig.

Alleinverkauf bei

Kirchhofstr. Ed. Reents, Tischlermstr.

Bewährte Mittel gegen **Leichdornen,** sowie gegen **Kopfschuppen (Schinn)** empfiehlt die

Apotheke in Hohenkirchen.

Unsern **mehrstimmig** angeköhrten Stier empfehlen zum Decken. Deckgeld 4 Mk. Deckstation Stummhausen.

C. Meents, Stummmhausen.
H. Behrens, Birkshof.

Empfehle meinen angeköhrten Stier zum Decken. Deckgeld 2 Mk.

Tettenser-Ollacker. J. Thorwächter.

Empfehle meinen Herdbuchsstier, abstammend von einer Herdbuchskuh und einem Prämienstier, zum Decken. Derselbe ist immer aufgestallt. Deckgeld 2 Mark.

Roffhausen. J. W. Groenewold.

Landesbibliothek Oldenburg

Zur Anzeige
für Unterleibsbruch- und Muttervorfall-Leidende

diene, daß ich durch die langjährige Vertretung des Herrn Otto Bellmann vielseitige Erfahrung gesammelt und dadurch in den Stand gesetzt bin, noch vorhandenen Uebelständen an manchen Bandagen abzuhelfen. Ein geehrtes Publikum mache auf folgende Specialitäten aufmerksam und bitte, diese ansehen zu wollen:

Verbessertes Bruchband ohne Feder, welches selbst Nachts ungenirt getragen werden kann, wodurch bei nicht veralteten Fällen in Folge des beständigen Schließens der Bruchöffnung eine vollständige Heilung herbeigeführt werden kann.

Regulirband für schwere Brüche, welches durch verstellbare Pelotte, die nicht wie bei ähnlichen Bändern sich löst und dadurch schädlich wird, die Bruchöffnung sicher schließt und selbst ohne Tragen eines Schenkelriemens den schwersten Bruch zurückhält.

Band mit Spiralfederdruck ist besonders denjenigen Leidenden zu empfehlen, welche den Druck der Feder nicht gut vertragen können. Durch eine in der Pelotte angebrachte Spiralfeder wird der Druck auf dieselbe stärker, wodurch die Feder eine leichte sein kann.

Frauen, welche an Muttervorfall leiden, kann ich unter Garantie versichern, daß beim Tragen meines **Muttergürtels** sofort die Schmerzen sich lindern und die schwerste Arbeit verrichtet werden kann. Dieser Gürtel ist von jeder Dame selbst anzulegen und belästigt in keiner Weise.

Leibbinden für Fettleibige, an Nabelbruch Leidende und Schwangere.

Suspensorien für Krampfader- und Wasserbrüche, sowie stärkere von Leder für Hodenbrüche.

Mastdarmgürtel, nach neuesten Angaben construirt, bewirkt Zurückhaltung des Mastdarmvorfalls. – Ich werde wieder anwesend sein auf Wunsch Leidender und die gewünschten Bandagen vorlegen:

In **Wilhelmshaven:** Freitag, den 17. Mai, in Hempels Hotel, Morgens von 8 Uhr bis 1 Uhr Mittags.

„ **Jever:** Freitag, Nachmittags von 5—8 Uhr, und Sonnabend, den 18. Mai, Morgens von 7 bis 10½ Uhr, im Bahnhofs-Hotel.

„ **Wittmund:** Sonnabend, den 18. Mai, im Bahnhofshotel, Nachmittags von 1—5 Uhr.

Achtungsvoll: **H. Rohdis, pract. Bandagist,** aus Hamburg, Sternstr. 17, St. Pauli.

Empfehle meinen von Herrn Gemeindevorsteher Onken in St. Joost angekauften, einstimmig angeköhrten

Herdbuchsstier
„Wilhelm II“

zum Decken. Deckgeld 2 Mk. 50 Pf.

Crildumersiel, den 11. Mai 1889.

C. Bergmann.

Am Sonntag, den 19. Mai, Nachmittags 1 Uhr,

sollen bei der Wohnung des verstorbenen Schmiedemeisters J. G. Held bei der Heidmühle folgende Gegenstände:

2 vollständige Betten, 2 Kleiderschränke, 2 Kommoden, 1 Wanduhr, 1 Setzbettstelle, Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Spinnrad und Haspel, 1 Kochofen, eiserne und steinerne Töpfe, 1 gr. Waschtopf, 2 Karren, allerlei Moor- und Gartengeräthschaften usw.;

ferner: sämmtliche Schmiedegeräthschaften: 1 Blasebalg, 1 Amboß, 1 Speerhaken, 2 Schraubstöcke, wovon 1 mit Schrank, Zangen, Hammer, Bohrer, 1 Drehschleifstein usw.

öffenflich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkauft werden.

Emaillirte
Haushaltungsgegenstände

empfiehlt sehr billig

Jever, Burgstr. Josephs.

Die
Chocoladen-Bonbons
der
Kaiserl. Königl. Hof-Chocolade-Fabrikanten:
Gebr. Stollwerck, Köln,

aus den aromareichsten Cacao-Sorten hergestellt, bilden mit ihren verschiedenen Füllungen, als: geriebene Mandeln, (Pralinéen), Vanille-, Himbeer-, Citron-, Orangen-, Aprikosen-, Pistazien-Crême, mit Croquant, Liqueur, Frucht-Gelée, **das feinste Tafel-Dessert.**

In Packetchen zu 50 Pf. u. in Schachteln zu **Mk.** —.80 und **Mk.** 1.— in den meisten Conditoreien und Delicatessen-Geschäften vorräthig, desgleichen

Dessert-Chocolade-Täfelchen

in 125-Gramm-Packetchen in 4 Sorten:

feine Gesundheits-Chocolade Mk. 0.40 — **feine Vanille-Chocolade** Mk. 0.50

superfeine Vanille-Chocolade Mk. 0.80

und die **ausgezeichneten Kaiser-Täfelchen** Mk. 1.25.

(Jeder Bonbon und jedes Täfelchen ist mit der Firma der Fabrik versehen.)

Vorräthig in den meisten Verkaufsstellen

Stollwerck'scher Chocoladen u. Cacao's;

durch Firmenschilder kenntlich.

Landesbibliothek Oldenburg

Bohnenstangen,
Baumpfähle,
eichene und tannene Drahtpfähle,
eichene Dammpfähle,
Dammhecken
empfehlen zur gefl. Abnahme
Habben & Wiggers.

Rheinische glasirte Thonröhren,
1/10 m lang, mit Muff, in diversen Weiten, von unübertroffener Härte,
rhein. glas. Schornsteinaufsätze,
Cementröhren,
Drainröhren
empfehlen billigst
Habben & Wiggers.

Carbolineum,
braunen und Kohlentheer,
Dachpappe
empfehlen **Habben & Wiggers.**

Portland-Cement,
schnell und langsam bindend,
Salzhemmendorfer Steinkalk,
gelöscht und ungelöscht,
in stets frischer Waare, halten bestens empfohlen
Habben & Wiggers.

Cognac
der Export-Cie.
für Deutschen Cognac,
Köln a. Rh.
bei gleicher Güte bedeutend billiger als französischer.
Vorrätig unter **Etiquette mit unserer Firma** bei
Herrn **P. Koeniger in Jever.**

Täglich frisch gestochene **Spargel** empfiehlt
Weinh. Ohmstede.

Kunstdünger.

Durch einen größeren Abschluß sind wir in der Lage, den
Preis des Thomasphosphatmehls zu ermäßigen,
wir verkaufen solches jetzt à Sack zu
4 Mk. 60 Pfg.
Bei Abnahme größerer Pöste geben noch **extra Rabatt.**
Jever. **J. Gutentag & Sohn.**

Ausstellung in Magdeburg.

Die Herren Abtheilungs-Vorstände, Mitglieder der Commission, die das betr. Vieh ausgesucht, und die Aussteller werden zu einer **Versammlung** auf
Dienstag, den 21. Mai,
Vormittags 10½ Uhr,
nach Buck's Hotel geladen, um Näheres über Transport, Begleitung, Verkaufspreise 2c. zu berathen.
Relinghausen, 7. Mai 1889.
A. Reling.

Jeverländ. Spar- & Leih-Bank.
Stammcapital Mk. 100 000.

Die Bank vermittelt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, gewährt Darlehen gegen gute Sicherheit und nimmt Gelder **unter günstigen Zinsbedingungen** entgegen.

Für die Sicherheit der Einlagen haften die unterzeichneten Geschäftsinhaber mit obigem Stammcapital und außerdem mit ihrem übrigen Vermögen solidarisch.

A. G. Andree. R. Cammann.
Jever.

J. Remmers.
Schaufenster-Ausstattung:
circa 400 Stück
Handstöcke.

Carbolineum Avenarius,
Carbolineum Creosot,
Antimerulion
empfiehlt **A. G. Andrée.**

Reisfuttermehl in verschiedenen Sorten, Gerstenmehl und Leinkuchenmehl bei Säcken und Pfunden, sowie frische Rappkuchen, 100 Pfund 8½ Mk., auch habe noch roth- und weißblühenden Kleesamen und Raygras abzugeben.
Schaar. D. Fimmen.

Schöne **neue** bunte **Bohnen,** 2 Pfd. 25 Pfg., sowie gelbe und weiße Bohnen, neue grüne und graue Erbsen, Alles leicht mürbekochend, Zwiebeln, sowie besten Talg, Pfd. 42 Pfg., und Schmalz in schöner Waare, 45 Pfg. per Pfd., empfiehlt
Schaar. D. Fimmen.

Goldfische
sind wieder vorräthig.
Ohmstede, Weinh.

Ausgesuchte rothe Kartoffeln,
um damit zu räumen, pr. Centner 3 Mk.
Waddewarden. R. W. Tholen.

Ich empfehle mich als Näherin in und außer dem Hause.
Wiefels. Etta Toben.

Landesbibliothek Oldenburg

Programm
zum
Krieger-Feste
der
Kriegervereine des Amtes Jever
und der damit verbundenen
Fahnen-Weihe
des Kriegervereins Sengwarden zu Sengwarden
am 19. Mai 1889.

1. Von 2 Uhr Nachmittags ab Empfang der auswärtigen Kameraden.
2. Ausloosung, betreffend die Reihenfolge der Vereine im Festzuge.
3. Um 3 Uhr: Aufstellung des Festzuges, Ansprache, dann Marsch zum Festplatze.
4. Choral: „Eine feste Burg ist unser Gott", darnach Festrede, nach Beendigung derselben Uebergabe der Fahne an den Träger.
5. Gesangvortrag des Männergesangvereins „Harmonia"-Sengwarden.
6. Marsch durch den Ort
7. Concert und Commers in Ihnen's Garten; während desselben Zusammentreten der Vereinsvorstände, das Amts-Kriegerfest betreffend.
8. **Ball** in den Localen der Wirthe Ihnen, Hellmerichs und Hinrichs.

Die verehrlichen Einwohner Sengwardens werden freundlichst gebeten, ihr Interesse für die Feier an den Tag zu legen, indem sie dem Fest-Comité behülflich sind, unseren Ort des schönen würdigen Festes angemessen zu schmücken. Eine diesbezügliche Einladung an die hiesigen Damen wird besonders erfolgen.

Der Vorstand
des Kriegervereins Sengwarden.

Krieger-Verein Schortens.
Sonntag, 19. Mai, Abends $7^1/_2$ Uhr,
außerordentliche Versammlung.
Tagesordnung:
Bundeskriegerfest betr.
Um zahlreiche Betheiligung wird gebeten.
Der Vorstand.

Gesellen-Verkehr.
Sonntag, den 19. Mai 1889:
Große Tanzmusik,
wozu freundlichst einladet
Aug. Heeren.

Am Sonntag, den 19. Mai,
Ball,
wozu freundlichst einladet
Sengwarden. J. Behrens.

Jeden Freitag und Sonntag:
Kegelclub,
wozu freundlichst einladet
Breddewarden, 13. Mai 1889.
J. A. Bluhm.

Täglich frische Buttermilch.
St. Annenthor. M. Remmers.

Geburts-Anzeigen.
(Statt Ansagens.)
Duch die glückliche Geburt eines munteren Knaben wurden erfreut H. Riefenstahl und Frau, geb. Eilks.
Jever, 11. Mai 1889.

Heute wurde uns ein Mädchen geboren.
St. Jooster-Groden, 13. Mai 1889.
Fritz Griepenkerl und Frau, Elise, geb. Behrens.

Verlobungs-Anzeige.
Die Verlobung ihrer Tochter **Adele** mit dem Landwirth Herrn **Heinrich Gerriets** aus Bohnenburg beehren sich ergebenst anzuzeigen
Tammhausen. G. J. Gerriets und Frau.

Verlobte:
Adele Gerriets
Heinrich Gerriets.
Tammhausen, Bohnenburg
im Mai 1889.

Todes-Anzeigen.
(Statt besonderer Anzeige.)
Heute Nachmittag 4 Uhr wurde meine liebe Frau unsere gute Mutter und Großmutter
Christiane, geb. von Dudden,
durch einen sanften Tod von unserer Seite geriß
Jever, 12. Mai 1889.
G. Sauermilch,
nebst Kindern und Enkel.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 17. M Nachmittags 3 Uhr, statt.

Heute Morgen $10^1/_2$ Uhr entschlief sanft und nach längerem Kränkeln unsere liebe Tochter Schwester **Therese**
im Alter von 9 Jahren 10 Monaten, welchen Verlust wir trauernd zur Anzeige bringen.
Jever, 12. Mai 1889.
H. B. Janssen Wwe. und Sohn.
Die Beerdigung findet am Freitag, Nachm. 4 Uhr, in Wiarden statt.

Danksagung.
Für die uns erwiesene Theilnahme bei der erdigung unserer geliebten Schwester unsern lichsten Dank.
Eukwarfe, den 14. Mai 1889.
Geschwister Willm

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, J

Der Gesammtauflage unserer heutigen Nu (außer preußischem Gebiet) liegt ein Prospe Bankhauses Mindus & Marienthal in Hamburg

Landesbibliothek Oldenburg